



**Abschätzung potenzieller ökonomischer Effekte ausgelöst durch Besucher einer Hängebrücke als touristische Attraktion in der Stadt Rottweil**

**als Ergänzung zur**

**Besucherpotenzialabschätzung und Besucherprognose für eine Hängebrücke als touristische Attraktion in der Stadt Rottweil**

## **Prognose potenzieller touristischer Umsätze, Einkommenswirkungen und Beschäftigungseffekte durch Besucher der Hängebrücke in der Stadt Rottweil als zusätzliche Tagesgäste**

Mögliche positive Auswirkungen, die sich aus der Realisierung der Hängebrücke in der Stadt Rottweil ergeben, können durch eine Berechnung der regionalökonomischen Effekte prognostiziert werden.

Im Folgenden werden nur die Effekte berücksichtigt, die durch Ausgaben von zusätzlichen Tagesgästen generiert werden, die primär für einen Besuch der Hängebrücke nach Rottweil kommen. Die Anzahl dieser zusätzlichen Tagesbesucher wurde im Rahmen einer Besucherprognose (Szenarien 1-3) ermittelt.

Die rechnerisch erzielbaren Bruttoumsätze werden durch eine Multiplikation dieses prognostizierten Nachfrageumfangs mit der Höhe durchschnittlicher Tagesausgaben berechnet. Für die spezielle Zielgruppe „Tagesreisende mit dem Reisemotiv „Besuch von Sehenswürdigkeiten und Attraktionen“ liegen die durchschnittlichen Tagesausgaben bei 31,30 € (vgl. dwif 2013). Dieser im Vergleich zu regionalen und deutschlandweiten Durchschnittswerten höhere Betrag kann für die vorliegende Prognose angesetzt werden, da bei der Anzahl der Tagestouristen nur die Besucher angesetzt werden, die primär mit dem Reisemotiv „Besuch der touristischen Attraktion Hängebrücke“ nach Rottweil kommen.

Bei der Ermittlung der Nettoumsätze wurde ein speziell für touristische Umsätze ermittelter durchschnittlicher Mehrwertsteuersatz angesetzt (vgl. dwif 2013), da für die einzelnen Wirtschaftsbereiche, in denen Ausgaben von Touristen wirksam werden, nicht durchgängig mit einem einheitlichen Steuersatz gerechnet werden kann.

Die Einkommenswirkung der 1. Umsatzstufe durch Ausgaben zusätzlicher Tagesreisender, die unmittelbar zu Einkommen in Form von Löhnen, Gehältern oder Gewinnen führt, wird mittels einer durchschnittlichen Wertschöpfungsquote für die Tourismuswirtschaft in Baden-Württemberg bestimmt (dwif 2013).

Unter Einkommenswirkungen der 2. Umsatzstufe (indirekte Einkommen) werden alle einkommenswirksamen ökonomischen Effekte verstanden, die aus den Vorleistungsverflechtungen der touristischen Unternehmen resultieren. Aufgrund der Komplexität dieser Beziehungen wird eine einheitliche durchschnittliche Wertschöpfungsquote angesetzt (vgl. dwif 2013).

Durch die Addition der Einkommenswirkungen der 1. und der 2. Umsatzstufe ergeben sich die gesamten Einkommenseffekte (ökonomischen Effekte), die aus den Ausgaben der Besucher der Hängebrücke resultieren.

Für die Bestimmung potenzieller Beschäftigungseffekte wird das durchschnittliche Primäreinkommen pro Kopf auf Basis von Werten auf Landkreisbasis berechnet (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Arbeitskreis »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder«). Der ermittelte Einkommensbeitrag entspricht einem Äquivalent von Personen, die durch die zusätzliche tagestouristische Nachfrage ein durchschnittliches Primäreinkommen beziehen könnten. Dieser Wert ist allerdings nicht mit einer Anzahl zusätzlich im Tourismus Beschäftigter gleichzusetzen, er dient lediglich als Vergleichsgröße.

Potenzielle touristische Umsätze und Einkommenswirkungen durch Besucher der Hängebrücke als zusätzliche Tagesgäste in der Stadt Rottweil	Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3
Anzahl zusätzlicher Tagesgäste (Ergebnisse der Szenarien der Besucherprognose)	104.000	51.300	11.000
Durchschnittliche Ausgaben von Tagesreisenden mit dem Reisemotiv „Besuch von Sehenswürdigkeiten und Attraktionen“ (dwif 2013)	31,30 €	31,30 €	31,30 €
Zusätzlicher tagestouristischer Bruttoumsatz durch Besucher der Hängebrücke	3.255.200 €	1.605.690 €	344.300 €
Durchschnittlicher Mehrwertsteuersatz bei Ausgaben von Tagesreisenden für Baden-Württemberg (dwif 2013)	14,81 %	14,81 %	14,81 %
Mehrwertsteuer (Betrag in €)	419.907 €	207.127 €	44.413 €
Zusätzlicher tagestouristischer Nettoumsatz durch Besucher der Hängebrücke	2.835.293 €	1.398.563 €	299.887 €
Wertschöpfungsquote 1. Umsatzstufe (Baden-Württemberg) (dwif 2013)	29,74 %	29,74 %	29,74 %
Einkommenswirkung 1. Umsatzstufe (direkte Einkommenswirkung) EW 1 = Nettoumsatz x Wertschöpfungsquote	843.216 €	415.933 €	89.186 €
Vorleistungen (= Nettoumsatz - EW 1)	1.992.077 €	982.630 €	210.700 €
Wertschöpfungsquote 2. Umsatzstufe (dwif 2013)	30,00 %	30,00 %	30,00 %
Einkommenswirkung 2. Umsatzstufe (indirekte Einkommenswirkung) EW 2 = Vorleistungen x Wertschöpfungsquote	597.623 €	294.789 €	63.210 €
<b>Einkommensbeitrag (zusätzliche Wertschöpfung) = EW 1 + EW 2</b>	<b>1.440.839 €</b>	<b>710.722 €</b>	<b>152.396 €</b>
<b>Potenzielle Beschäftigungseffekte</b>			
Durchschnittliches Primäreinkommen pro Kopf *	30.873 €	30.873 €	30.873 €
Anzahl möglicher Bezieher eines durchschnittlichen Primäreinkommens Äquivalent = (EW1 + EW 2) : Primäreinkommen pro Kopf	46,7	23,0	4,9

\* berechnet auf Basis von Werten zum Landkreis Rottweil (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Arbeitskreis »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder«).

## Impressum:

iq Projektgesellschaft

Gabelsbergerstraße 79  
80333 München  
Telefon: 089 / 380 76788

Projektbearbeitung:  
Dr. Thomas Hüttner

München, Februar 2020

Alle Rechte vorbehalten. © 2020 iq Projektgesellschaft.  
Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und der Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist unzulässig.